

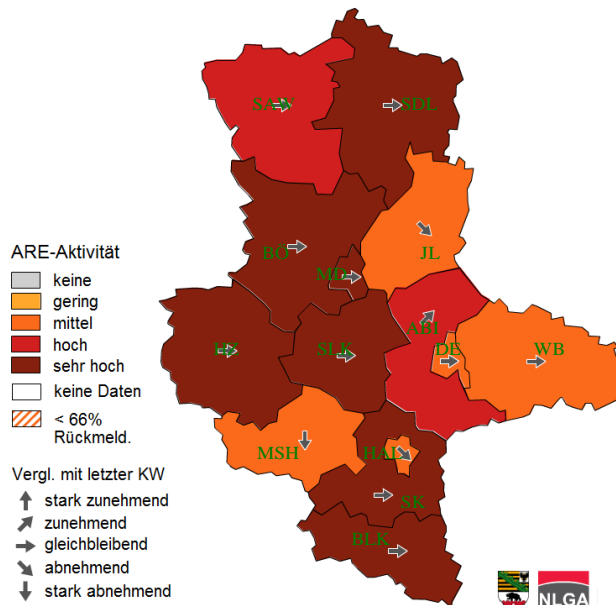
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 08/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



08. KW (20.02.2017 – 26.02.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1528 von 12774 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 12,0% (Vorwoche: 13,1%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	5 (Vorwoche: 3)
Hoch	2 (Vorwoche: 3)
Sehr hoch	7 (Vorwoche: 8)

Trend:

In 7 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 2 Landkreisen liegt eine hohe und in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Influenza-A-Viren dominieren weiterhin unter den ARE-Erregern. Die Influenza-Positivenrate ist bei sinkender Probenzahl erneut auf 45 % gestiegen. RS-Viren wurden mit 8 % Positivenrate deutlich weniger häufig nachgewiesen als in den letzten Wochen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1240 Influenza-Befunde (1189x A, 35x B, 16x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 395 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Monat bis 17 Jahren sowie um 845 Erwachsene im Alter von 18 bis 98 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 169x Halle (Saale), 164x Saalekreis, 124x Magdeburg, 124x Wittenberg, 99x Stendal, 90x Börde, 89x Anhalt-Bitterfeld, 87x Mansfeld-Südharz, 77x Jerichower Land, 65x Burgenlandkreis, 56x Harz, 44x Salzlandkreis, 27x Dessau-Roßlau, 25x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 27.02.2017) 7404x Influenza-Erkrankungen, davon 7209x Influenza A, 135x Influenza B und 60x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt hält weiter stark an, doch ihr Höhepunkt scheint überschritten zu sein. Unsere nicht veröffentlichten Zwischenergebnisse deuten darauf hin, dass in dieser Saison die Grippeimpfung bei Kindern und Jugendlichen moderat bis gut gegen Influenza A(H3N2) wirkt. Bisher zirkulieren in dieser Saison vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke